

s'Glöckl



Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Rheinbischofsheim-Holzhausen-Hausgeret



s'Glöckl – Ausgabe 3 / 2024



Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder,

unmittelbar vor **Erntedank** halten Sie das neue Glöckl in der Hand. In diesem Jahr feiern wir Erntedank eine Woche früher als sonst. Liturgisch ist das durchaus möglich.

Der Hauptgrund, das Erntedankfest bereits am letzten Septembersonntag zu feiern, war für den Kirchengemeinderat der, dass bisher am Erntedanktag hier immer auch Jahrmarkt war. So wurde dieser Tag vor allem als Jahrmarkt wahrgenommen, sodass das Erntedankfest etwas zur Seite geschoben wurde. Nachvollziehbar.

Dabei ist Erntedank **ein ganz wichtiges Fest**. Es erinnert uns an die Grundlagen unseres Lebens, die im Vater Unser in die Bitte münden: „**Unser tägliches Brot gib uns heute.**“

Das tägliche Brot – zunächst haben wir dabei sicherlich ein schön gebackenes Brot vor Augen. Aller-

dings ist mit dem täglichen Brot wesentlich mehr gemeint.

Martin Luther hat es in seinem Katechismus so umschrieben:

„Was heißt denn tägliches Brot? Alles, was nottut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und treue Oberherren, gute Regierung, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“

Welch eine Weite, die „das tägliche Brot“ hier bekommt! Das tägliche Brot – es ist eben nicht das, was unter der Wurst oder unter der Marmelade liegt.

Das tägliche Brot ist vielmehr **all das, was wir zum Leben brauchen** und was unserem Leben Sinn und Tiefe gibt.

Da sind zuerst unsere **Mitmenschen**: unsere Familien, unsere Freundinnen und Freunde, unsere Nachbarn, unsere Klassenkameraden, unsere Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz. Auch die, die uns mitunter das Leben verdrießen...

Zum täglichen Brot gehören auch all unsere **materiellen Güter**, ohne die ein Leben nur schwer möglich ist: Einkommen, Besitz, Kleidung, das Dach überm Kopf.

Als drittes nennt Luther die **Lebensumstände**, besonders den Frieden im Land und in der Welt.

Und dann wird da, fast unauffällig, noch **die Gesundheit** genannt. Ich persönlich werde in diesen Tagen schmerzlich daran erinnert, und mir geht es wie den meisten von uns: Daran, welches hohe Gut die Gesundheit ist, denken wir erst, wenn wir merken, dass sie keine Selbstverständlichkeit darstellt.

Interessant ist, dass für Martin Luther auch das **Wetter** zum täglichen Brot gehörte. Dieses Wetter, das zig Jahrtausende lang eine Konstante im Lebensalltag bildete, haben wir Menschen binnen 200 Jahren vollkommen zerstört.

Erntedank macht uns **dankbar** für unser tägliches Brot, mit dem Gott unser Leben segnet. Es fordert uns auch auf, einmal darüber nachzudenken, ob diese Dankbarkeit auch Folgen hat. Ich denke, wir können selbst einiges zum täglichen Brot beitragen. Einige Beispiele:

Nehme ich mir Zeit für die Menschen, die Gott mir anvertraut hat, ganz besonders in meiner Familie und in meinem Freundeskreis?

Sorge ich dafür, dass auch andere Menschen ihr tägliches Brot bekommen? Gebe ich von meinem Überfluss etwas ab, das anderen zugutekommt?

Sorge ich – inmitten einer friedlosen Welt – dafür, dass durch mich zumindest nicht noch mehr Unfrieden in die Welt kommt? Bringe ich Menschen dazu, sich zu versöhnen?

Sorge ich für meine Gesundheit? Gehe ich achtsam mit meinem Körper um? Gönn' ich ihm Ruhe?

Achte ich darauf, welche Folgen meine Alltagsgewohnheiten für die Umwelt haben?

Es wird deutlich: Erntedank ist kein nostalgisches Fest, das uns an unbeschwerte Kindheitstage erinnert. Erntedank fordert uns auf, darüber nachzudenken: Wie viel Dank ist in deinem Leben? Und wie zeigst du deine Dankbarkeit?

Es lohnt, darüber nachzudenken.

**Herzlichst,
Ihr und Euer Pfarrer Martin Grab**

KURZ und BÜNDIG und WICHTIG

Am 27. September **sammeln** die Konfis und Kirchengemeinderäte **für den Erntedank-Altar**. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr dank Ihrer Hilfe einen solch reich geschmückten Erntedank-Altar zusammen bekommen wie 2023! Falls bei jemandem die Gaben nicht abgeholt werden, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese am Freitag zwischen 17 und 18 Uhr zur Kirche bringen könnten. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Weitere Hinweise finden Sie im Amtsblatt.

Der **Erntedank-Gottesdienst** am 29.09. hat drei Schwerpunkte: Zum einen erfreuen wir uns am Erntedankaltar und an den Früchten der Natur.

Zum zweiten wird der Gottesdienst bereichert durch Beiträge der Kinder unseres Kindergartens. Zum dritten feiern wir in diesem Gottesdienst zwei Taufen, die uns daran erinnern, dass ein Kind das größte Geschenk ist, das wir von Gott empfangen können.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr – herzliche Einladung!

Baustelle Hans-Schwindt-Haus: Nachdem das Fundament stabilisiert und die kalte Außenwand gedämmt wurde, wird nun der Tagungs- und Sitzungsraum energetisch saniert. Neue Fenster und eine gute Dämmung nebst neuen Heizkörpern sparen viel Energie, die Beleuchtung wird erneuert und der Raum um 30% vergrößert. Das Geld für diese Maßnahmen haben wir über ein Jahrzehnt lang gesammelt – aus Spenden, Erlösen von Veranstaltungen und aus Rücklagen, die wir erzielen konnten. Allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlichen Dank – und: Wir freuen uns über weitere Spenden!

Im November beginnt wieder die **ökumenische Friedensdekade**: An vier Abenden treffen wir uns in der vertrauten Atmosphäre der Nikolauskapelle Hausgereut zu den Friedensandachten und beschließen die Dekade am Buß- und Betttag mit einem Abendmahlsgottesdienst.

(Genauere Termine auf Seite 18.)

Im Oktober

Verwirbelt,
durcheinander geraten
die Blätter des Albums,
das sich „Mein Leben“ nennt.

Dass sich in dem,
was du neu sortierst,
ein Bild erkennen lässt,
das du bejahen kannst,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Daniela Hillenroth

DANK-Worte aus dem Storchennest

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir sind dankbar über zahlreiche Dinge, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten:



Wir sagen danke und wir freuen uns über:

- ... die Arbeit in diesem Kindergartenjahr mit insgesamt 96 wunderbaren **Kindern** im Alter von 1-6 Jahren betreut von 15 **Erzieher/innen**,
- ... unsere 22 neuen **Schulanfängerkinder** und der damit verbundenen Zusammenarbeit mit **Grundschullehrerin Frau Baas**,
 - ... **Pfarrer Grab**, der mit unseren Kindern regelmäßig religiöse Lieder singt und sowieso für alle und jeden da ist,
- ... unsere Eltern, die nicht nur durch den jährlich neu gewählten **Elternbeirat** eine wunderbare Zusammenarbeit mit uns pflegen,
 - ... **Gerhard Müller**, der wieder einmal die Antragsstellung für das vom Land geförderte Programm **Singen-Bewegen-Sprechen** initiiert hat und wir dadurch wöchentlich mittwochs von **Musikpädagogin Marylene Lung** besucht werden, die mit gesamt 24 von unseren Kindern ein Angebot durchführt,
- ... **Ruth Hagemeister** von der **Stadtbibliothek**, die uns immer wieder mit Büchern versorgt und unseren Kindern vorliest,
 - ... die Spende von **Firma Klumpp** aus Renchen, durch die wir mit der **Naturlandstiftung** auch in diesem Halbjahr kreative Waldangebote durchführen dürfen,

- ... unsere **Feuerwehr**, die uns durch ihre Probe am 13.09.24 in unserem Gebäude ein Stück Sicherheit vermitteln,
- ... unsere **Aushilfskräfte Jana Wacker, Maren Faulhaber** und **Cora Dilmetz**, die derzeit für unsere erkrankten Erzieherinnen die Vertretung übernehmen,
- ... die **Neumöblierung** der Sternen- und Regenbogengruppe im September,
- ... die Erweiterung unseres Außenspielgeländes durch den Zuspruch des **Nachbargrundstückes**.

„Dankbar sein, trotz immer wieder neuer Widrigkeiten im Leben. Und jeden schönen Moment als Geschenk betrachten. Jede freundliche Begegnung genießen. Und immer wieder festzustellen, dass in jedem neuen Tag die Vielfalt einer Blütenwiese zu finden ist.“

Das wünschen wir Ihnen allen.



**Herzliche Grüße
Ihr Storchennestteam**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Latereennutzung



AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE



Gott sei Dank, es ist geschafft! – **Abi-Gottesdienst** am 5. Juli



Wechsel im Sekretariat des Pfarramts am 7. Juli:
Von Herzen Danke, Saskia Francken! Herzlich willkommen, Tanja Bleß!

Jubiläum: 750 Jahre Rheinbischofsheim (I)



Ein eindrücklicher Festgottesdienst am Morgen...



... und nachmittags erfreulich viele Interessierte bei der **Kirchenführung**

Jubiläum: 750 Jahre Rheinbischofsheim (II)



Betreut durch den Erzieherinnen und Kindergarten- Eltern,
gesponsort durch die Kirchengemeinde: die **große Spielstraße!**



Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens auf der Bühne.
(Der Blick auf die andere Hälfte der Mitwirkenden wird auf dem vorliegenden Original leider von einem großen Geländer verstellt.)

Was noch geschah in unserer Kirchengemeinde:



Ein kleines Dankeschön der Kirchengemeinde:
das **Fest der Mitarbeitenden** mit Flammkuchen-Flatrate



Alle Jahre wieder: **neue Konfi-Gruppe**.
Neu dabei: die Konfis der Kirchengemeinden Linx und Diersheim.

Im November

Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlugen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

FREUD und LEID

T
A
U
F
E

- 18. Feb** **Jan Doerr**, Rheinbischofsheim
„Sei mutig und stark. Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn der Herr, dein Gott, steht Dir bei, wohin Du auch gehst.“ (Josua 1, 9)
- 22. Juni** **Marie Schank**, Rheinbischofsheim
„Sei mutig und stark. Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn der Herr, dein Gott, steht Dir bei, wohin Du auch gehst.“ (Josua 1, 9)
- 23. Juni** **Fiete Haaga**, Hohbühn
„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.“ (Psalm 139, 5)
- 28. Juli** **Ella Hornung**, Rheinbischofsheim
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)
- 28. Juli** **Kira Hornung**, Rheinbischofsheim
„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Psalm 36, 10)

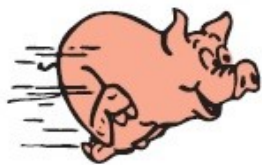
FREUD und LEID

T
R
A
U
U
N
G

- 22. Juni** **Marco & Franziska Zier geb. Rub,**
Kehl-Leutesheim
„All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“
(1. Korinther 16,14)
- 07. Sept** **Fabian & Alisa Weik geb. Büches,**
Rheinbischofsheim
„All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“
(1.Korinther 16,14)



Unser Glöckl wird unterstützt von...



Metzgerei & Partyservice

Saier

Schloßplatz 1

77866 Rheinau-Rheinbischofsheim

Telefon: 07844-1247

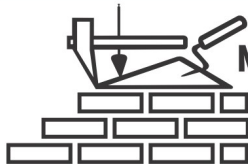
Fax: 07844-912104

www.metzgerei-saier.de

info@dehn-bau.de

www.dehn-bau.de

Dehn Bau GmbH



Neubau • Umbau • Kanalarbeiten

Außenanlagen • Altbausanierung

Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18

RUHSI

MÖBELZULIEFERTEILE

W. Ruhsi GmbH

Karlstraße 40

77866 Rheinau

Tel. 07844 / 9196-0

www.ruhsi.de

Unser Glöckl wird unterstützt von...



Weil's um
mehr als
Geld geht!

  [sparkasse-kehl.de](https://www.sparkasse-kehl.de)



Sparkasse
Hanauerland

*Blumen
Boutique Weiß*
*Floristik Alle
Anlässe*

Rheinbischofsheim
Karlstraße 24
Tel. 07844 2910



Termine im Herbst

22. Sept.	14.30 Uhr	Kaffeezeit
24. Sept.	17.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
26. Sept.	19.00 Uhr	Spieleabend: Schach-Mühle-Halma usw.
27. Sept.	15.00 Uhr	Sammlung der Erntedankgaben
28. Sept.	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
10. Okt.	19.00 Uhr	Spieleabend: Schach-Mühle-Halma usw.
13. Okt.	14.30 Uhr	Kaffeezeit
19. Okt.	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
21. Okt.	15.00 Uhr	Seniorenrunde
22. Okt.	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
24. Okt.	19.00 Uhr	Spieleabend: Schach-Mühle-Halma
07. Nov.	19.00 Uhr	Spieleabend: Schach-Mühle-Halma
11. Nov.	19.00 Uhr	Friedensdekade I (Nikolauskapelle HG)
13. Nov.	19.00 Uhr	Friedensdekade II (Nikolauskapelle HG)
15. Nov.	19.00 Uhr	Friedensdekade III (Nikolauskapelle HG)
16. Nov.	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
17. Nov.	14.30 Uhr	Kaffeezeit
18. Nov.	15.00 Uhr	Seniorenrunde
18. Nov.	19.00 Uhr	Friedensdekade IV (Nikolauskapelle HG)
06. Dez.	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Hans-Schwindt-Haus statt. Weitere Termine **im Amtsblatt** oder auf unserer **Homepage**.

Treffpunkt Gottesdienst

29. Sept.	10.00 h	RB	Erntedank-Familiengottesdienst (Pfr. M. Grab)
06. Okt.	10.00 h	HG	Gottesdienst (N. N.)
13. Okt.	10.00 h	LX	Gottesdienst (N. N.)
20. Okt.	10.00 h	HG	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Martin Grab)
27. Okt.	10.00 h	LX	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
03. Nov.	10.00 h	RB	Ökumenischer Gottesdienst für ganz Rheinau
10. Nov.	19.00 h	RBK	Ökumen. Gottesdienst zur Friedenswoche
17. Nov.	10.00 h	RB	Volkstrauertag (Pfr. Martin Grab)
20. Nov.	19.00 h	HG	Buß- und Betttag (Pfr. Martin Grab)
24. Nov.	10.00 h	RB	Totensonntag (Pfr. Martin Grab)
01. Dez.	10.00 h	HG	Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Martin Grab)
08. Dez.	10.00 h	RB	Gottesdienst zum 2. Advent (Pfr. Martin Grab)
15. Dez.	10.00 h	LX/DI	Hanauerland-Gottesdienst (N. N.)

RB = Rheinbischofsheim, Ev. Kirche

RBK = Rheinbischofsheim, Kath. Kirche

HG = Hausgereut, Nikolauskapelle

LX/DI = Linx/Diersheim, Ev. Kirche

Taufsonntage:

20. Oktober --- 08. Dezember --- 26. Januar

Hinweis

Im Glöckl werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehejubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit deren Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie dies bitte dem Pfarramt mit.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen.

Wie Sie uns erreichen...

Pfarrer Martin Grab	Kirchstr. 11	Tel. 07844-1237 dmgrab@t-online.de
Pfarramt	Di: 9.30 - 11.30 Uhr	Tel. 07844-1237
Tanja Bleß	Do: 9.30 - 11.30 Uhr	Fax 07844-2090
	Email: rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de	
	Homepage: www.ev-kirche-rheinbischofsheim.de	
Kirchendiener/innen		
HG + HH	Renate Kimmer-Hurst	
RHB	Simon Grab	
Organistin	Tatjana Schlegel	
Kindergarten	Leiterin Katja Junker	Tel. 07844-7212
Kirchengemeinderat		
Vorsitzende	Edith Vogel	07844-7282
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-841700
Telefonseelsorge	Bundesweit, kostenfrei	Tel. 0800-1110111

Impressum:

Das „Glöckl“ wird vierteljährlich allen evangelischen Haushalten in Rheinbischofsheim, Hausgereut, Holzhausen kostenlos zugestellt. Bei Druckkosten von etwa 2000 Euro jährlich freuen wir uns über Spenden auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde (**Sparkasse Hanauerland Kehl, IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675**).

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist mit dem Redaktionsteam das Evang. Pfarramt Rheinbischofsheim, Kirchstrasse 11, 77866 Rheinbischofsheim.

Redaktion: Pfr. Martin Grab (verantwortlich), Kirchstr. 11, Tel.: 07844-1237,
Tanja Bleß, Saskia Francken.

Druck: Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher

